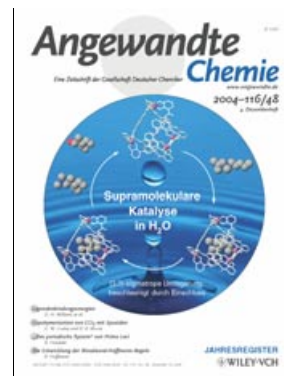


# Titelbild

**Dorothea Fiedler, Robert G. Bergman\* und Kenneth N. Raymond\***

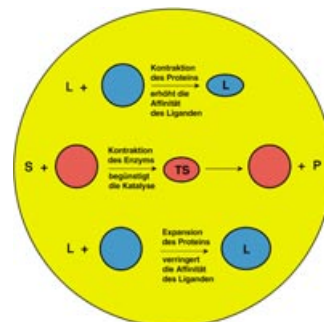
## Ein supramolekulares Metall-Ligand-System

katalysiert die [3,3]-sigmatrope Umlagerung von Enammonium-Gästen in wässriger Lösung. Das Titelbild zeigt einen Vorschlag für den Katalysezyklus. Der räumlich beschränkte Wirthohlraum zwingt das Substrat, in einer reaktiven sesselförmigen Konformation zu binden, und beschleunigt so die Umlagerung. Freisetzen und Hydrolyse des Umlagerungsprodukts ermöglichen eine katalytische Reaktionsführung. Mehr dazu finden Sie in der Zuschrift von R. G. Bergman, K. N. Raymond und D. Fiedler auf S. 6916 ff.



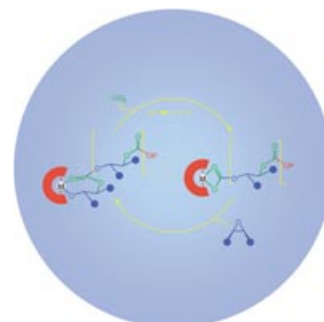
## Nichtkovalente Wechselwirkungen

Die Affinität eines Liganden für seinen Rezeptor hängt sowohl von der Koordination selbst als auch von Änderungen der nichtkovalenten Wechselwirkungen im Inneren des Rezeptors ab. Dieses Phänomen beschreiben D. H. Williams et al. im Aufsatz auf S. 6760 ff.



## Polymerisationskatalysatoren

Die gezielte Synthese von Polycarbonaten durch Copolymerisation von Epoxiden mit CO<sub>2</sub> gelingt in Gegenwart wohldefinierter Homogenkatalysatoren. Den Stand der Forschungen fassen G. W. Coates und D. R. Moore im Aufsatz auf S. 6784 ff. zusammen.



## Wasserstruktur

B. Meyer, C. Wöll et al. widerlegen in der Zuschrift auf S. 6809 ff die Annahme, dass Wasser in einer einheitlichen Monolage auf der Oberfläche von Zinkoxid adsorbiert. Ihren Befunden zufolge entsteht eine Überstruktur mit partiell dissoziierten Wassermolekülen.

